

Wals ist das Maß der Dinge

Beide Ringer-Teams des AC Wals feierten Bundesligasieg



In Gruppe B feierte Wals 2 einen 34:21-Erfolg gegen Inzing. Je zwei Mal siegreich für das Team von Hans-Peter Brötzner und Wolfgang Muttenthaler blieben dabei die Routiniers Stephan Wieland und Martin Schlagenhaufen. Einen Erfolg im Freistil verbuchte der erst 14-jährige Anter Eskil im 55-Kilo Limit gegen Jan Reiter.

Youngster Philipp Crepaz schlug den Tiroler Paul Jäger klar. Foto: Ivinger

Der AC Wals bleibt auch nach der achten Runde der Ringer-Bundesliga das Maß der Dinge. Die Mannschaft von Max Außerleitner schlug Innsbruck mit 46:8. Die „Zweier“ blieb gegen Inzing erfolgreich.

WALS-SIEZENHEIM. Wenn es nach den Funktionären des AC Wals geht, muss heuer Titel

Nummer 43 in die Flachgauer Gemeinde geholt werden. Und so, wie sich die Mannschaft von Cheftrainer Max Außerleitner bisher präsentiert, gibt es keine Zweifel am neuerlichen Titelgewinn. Das mussten am Samstag auch die Ringer aus Innsbruck zur Kenntnis nehmen. Von den vierzehn Einzelkämpfen gewann Wals dreizehn. Die Punktwertung wurde mit 46:8 gewonnen.